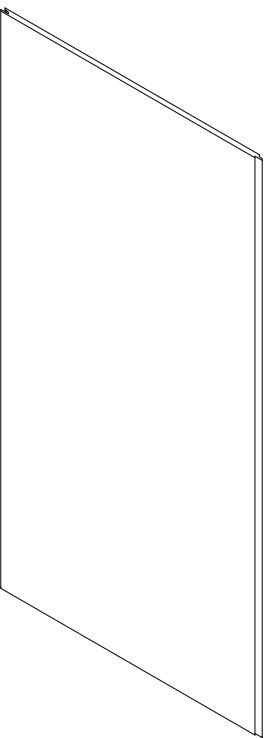


Einbauanleitung Mounting instruction Montagehandleiding Instructions de montage Istruzioni di montaggio Instrukcja montażu Инструкция по монтажу

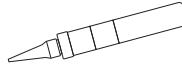
Trentino Wandelemente



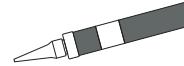
Trentino Wandelement
Trentino Wall element
Trentino Wandelement
Trentino Élément mural
Trentino Elemento a parete
Element scieny
Стеновой элемент



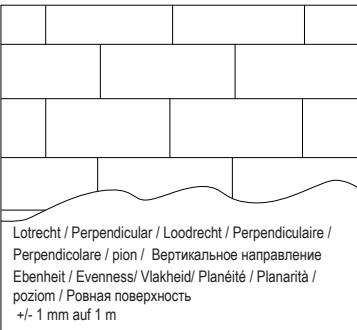
Abdichtung
sealing
Afdichting
Étanchéité
Impermeabilizzazione
Izolacja
Уплотнение



Trentino Fugenkleber
Trentino Joint adhesive
Trentino Voegenlijm Trentino
Colle pour joints Trentino
Adesivo per fughe Klej
ścienny
Клей для стен



Trentino Wandkleber
Trentino Wall adhesive
Trentino Wandlijm
Trentino Colle murale
Trentino Adesivo per parete
Trentino Klej do fug
Trentino Клей-мастика для стыков



Mauerwerk verputzt

- Untergrund muss eben, tragfest, trocken, staubfrei und nicht sandend sein.
- Gegebenenfalls. ist der Untergrund zu primern.

Plastered masonry

- Substrate needs to be even, load-bearing, dry, dust-free and non-sandy.
- If need be, the substrate is to be primed

Metselwerk gepleisterd

- De ondergrond moet vlak, dragend, droog, stofvrij en niet-zandafgevend zijn.
- Indien nodig dient primer op de ondergrond te worden aangebracht.

Maçonnerie crépie

- Le support doit être plan, solide, sec, exempt de poussière et non friable.
- Appliquer une couche de primaire sur le support si nécessaire.



Verflieste Wände / Teilverflieste Wände

- Bestehende Fliesenbeläge müssen eventuell angerauert oder geprimert werden.
- Der Höhenversatz zu den befliesten Bereichen muss mit geeigneten Mitteln ausgeglichen werden.

Tiled walls / partly tiled walls

- Existing tile claddings may need to be roughened or primed
- The height offset for the tiled areas needs to be evened out by suitable means

Betegelde wanden / Gedeeltelijk betegelde wanden

- Bestaande tegellagen moeten mogelijk worden opgeruwd, of voorzien van primer.
- De hoogteverschil met de betegelde delen moet met gepaste middelen worden uitgevlakt.

Murs carrelés / Murs partiellement carrelés

- Il peut être nécessaire de brosser ou d'appliquer du primaire sur les carrelages déjà existants.
- Le décalage en hauteur par rapport à la surface carrelée doit être corrigé à l'aide de moyens appropriés.



Beplankte Ständerwände

- Trentino Wandelemente können keine statischen Aufgaben übernehmen.
- Untergrund muss schwingungsfrei und biegesteif sein.

Planked stud walls

- Trentino Wall Elements cannot assume static functions.
- Substrate must be vibration and bend-proof.

Planken wanden

- Trentino wandelementen kunnen geen statische taken overnemen.
- De ondergrond moet trillingvrij en buigvast zijn.

Cloisons en planches

- Les éléments muraux Trentino ne peuvent pas prendre en charge les tâches statiques.
- Le support doit être exempt de vibrations et résistant à la flexion.

Pareti bordate con montanti

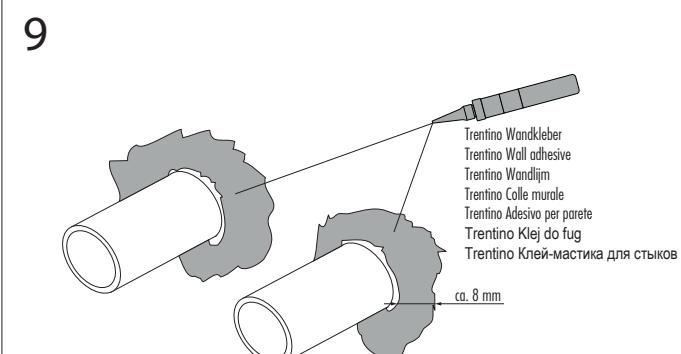
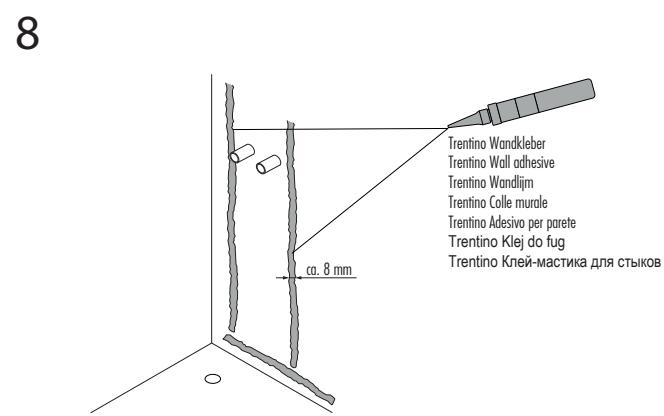
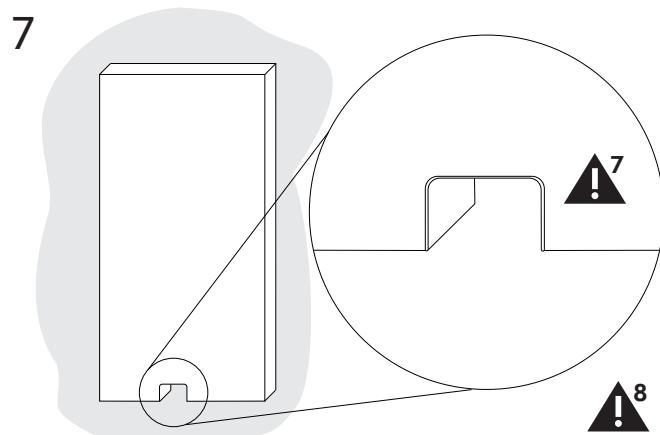
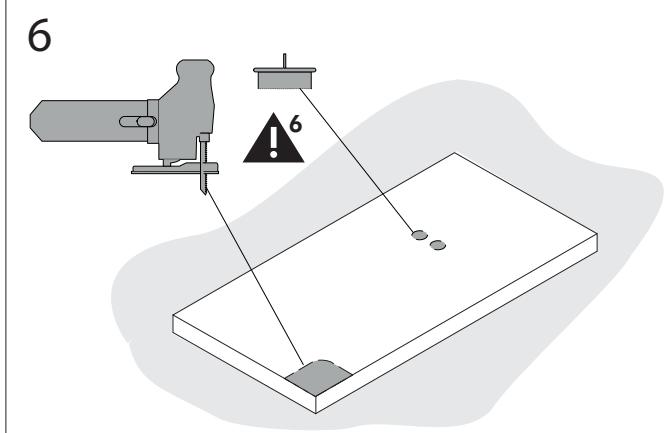
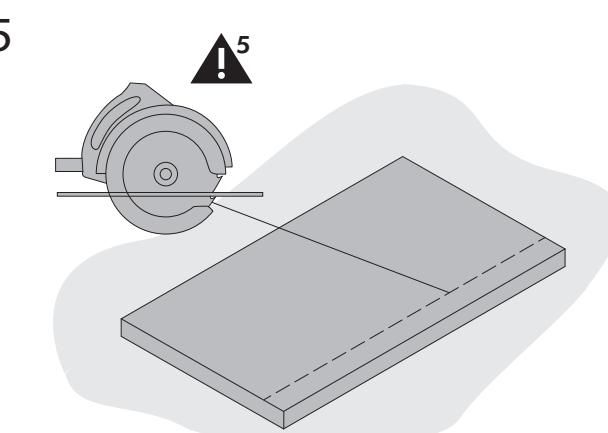
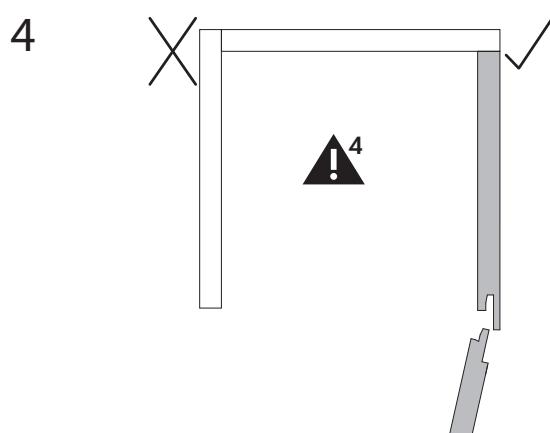
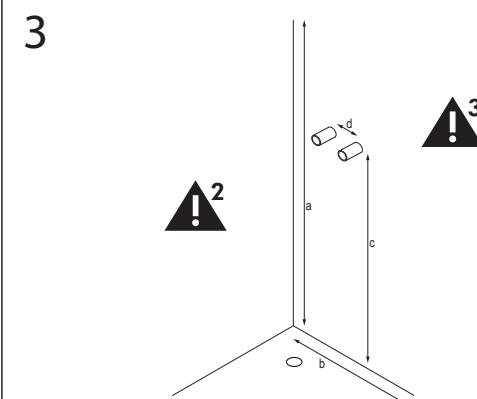
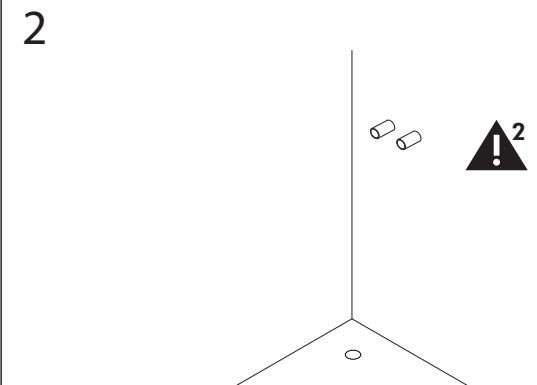
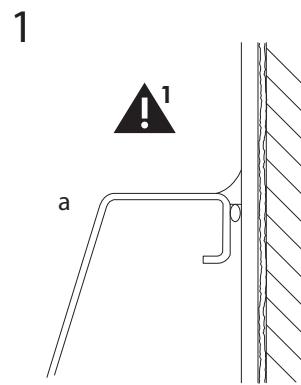
- Gli elementi a parete Trentino non possono svolgere funzioni statiche.
- Il sottobordo deve essere antivibrante e resistente alla flessione.

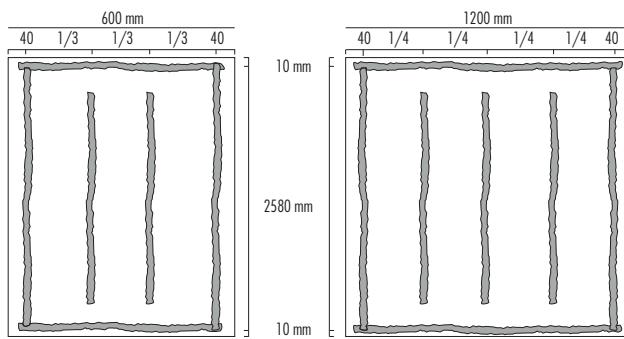
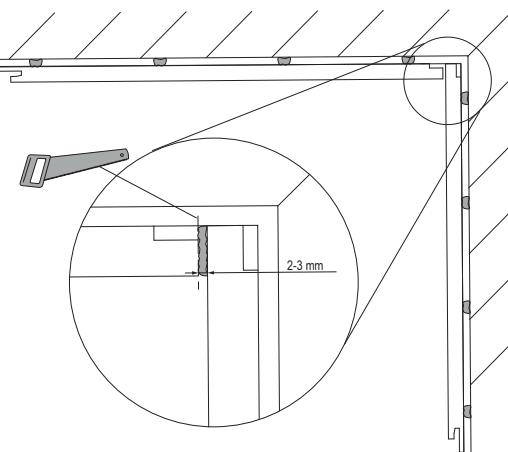
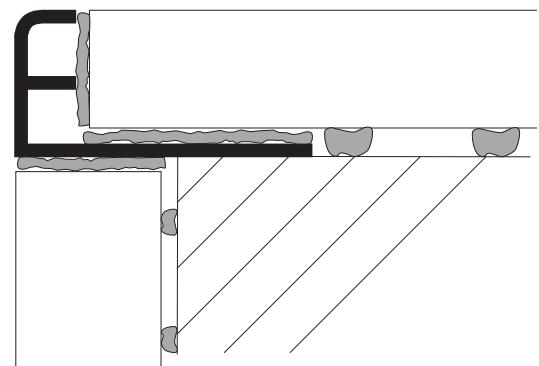
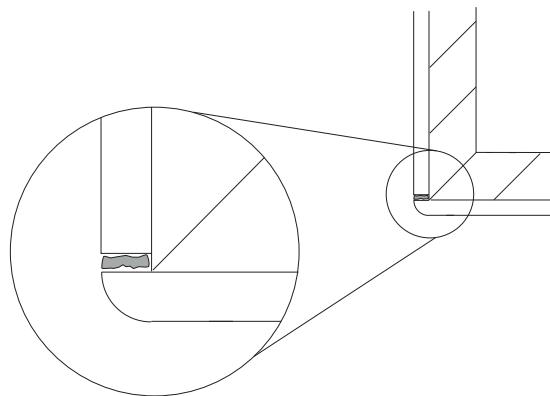
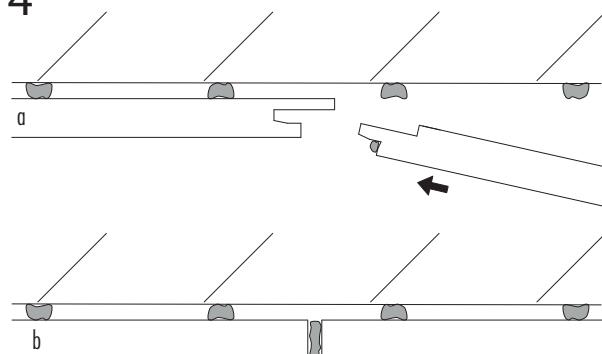
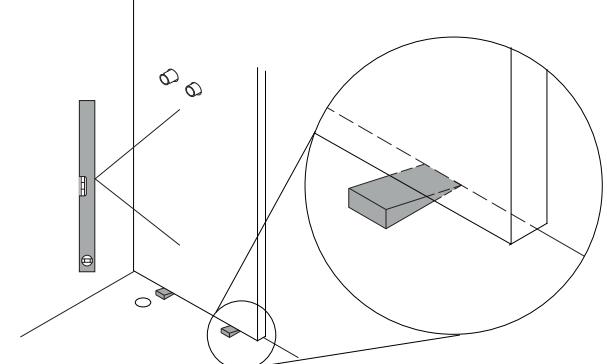
Poszyte ściany zewnętrzne

- Elementy ścienne Trentino nie mogą przejąć statycznych zadań
- Podłożo musi być wolne od kolysań i odporne na zgięcia.

Облицованные каркасные стены

- Стеновые элементы Trentino не рассчитаны на статические нагрузки
- Основание должно быть устойчивым к вибрации и жестким на изгиб



10**11****12****13****14****15**

! 1 Trentino Wandelement wird hinter der Wanne herunter geführt (a). Dabei ist auf eine durchlaufende Dichtebene an der Wand und unterhalb des Duschplatzes gemäß DIN 18534 zu achten.

Trentino Wandelement wird auf den Wannenrand geführt (b).

! 2 Trentino Wandelemente können auf verschiedene Putzen, auf Trockenbauuntergründen (Gipskarton- und Gipsfaserplatten), auf verschiedene Holzwerkstoffe (OSB Platten etc.) und auf vorhandene Stein- und Keramikoberflächen (vor Verlegung Grundreinigung durchführen) verklebt werden.

Der Wanduntergrund muss den anerkannten Regeln der Technik nach trocken, sauber, tragfähig und eben sein.

Lose und saugfähige Untergründe, die keine Verbundabdichtung benötigen, müssen mit einem Primer/Voranstrich verfestigt werden. Durch Feuchtigkeit direkt beanspruchte Wände, z.B. in Duschen sind vorher abzudichten. Die Abdichtung ist mit passender Abdichtmasse herzustellen.

ACHTUNG: Holzwerkstoffe sind für Anwendungen als Untergründe für Verbundabdichtungen nicht zulässig.

! 3 In Abhängigkeit von der Einbausituation werden die Trentino Wandelemente ausgemessen. Dabei muss beachtet werden, dass die Wandverkleidungen später passgenau eingebaut werden müssen. Die Wandverkleidungen sind mit einem Abstand von 3 mm (Bewegungs-/Dehnungsfuge) zu allen angrenzenden senkrechten Bauteilen, und mit einem Abstand von 5 mm zum Boden zu montieren.

! 4 Die Zuschritte der Wandverkleidungen sind hinsichtlich Nut und Feder so zu wählen, das bei Plattenverbindungen immer die Feder in die Nut eingesetzt wird. Stumpfe Plattenstöße im Eckbereich sind so zu setzen das sie bei Betreten nicht sichtbar angeordnet sind (Siehe Bild).

! 5 Beim Zuschneiden von Trentino Wandelementen mit der Handkreis- oder Tauchsäge wird die Verwendung einer Führungsschiene oder einer Anschlagleiste empfohlen. Der Zuschneid sollte von der Plattenvorderseite erfolgen, um Ausrisse zu vermeiden. (Bild 3 bis 5)

! 6 Form- bzw. Konturenschnitte o.ö. werden mit der Säge ausgeführt. Die Schnittkantenqualität ist im Besonderen von der Wahl des Sägeblattes abhängig. Es wird empfohlen Sägeblätter einzusetzen, die sich für den Zuschneid von HPL Platten eignen.

! 7 Bei Ausschnitten und Innenaussparungen von Wandverkleidungen sind die Ecken stets abzurunden (siehe Abbildung). Der Innenradius soll möglichst groß ausgeführt werden. Bei Ausschnitten mit einer Größe von bis zu 250 mm Seitenlänge müssen diese Ecken einen Mindestradius von 5 mm haben. Bei größeren Abmessungen muss dieser entsprechend der Seitenlängen proportional vergrößert werden.

! 8 Im Anschluss an den Zuschneid der Trentino Wandelemente sollte eine Passprobe durchgeführt werden.

! 9 Der Trentino Wandkleber wird streifenweise mit einem maximalen Abstand von 250 mm zwischen den Klebstofftröpfchen aufgetragen. Der Trentino Wandkleber kann auf dem Trentino Wandelement oder auf der Wand aufgetragen werden.

! 10 In den Wandbereichen, in denen Anschlüsse für Armaturen o.ä. durchgeführt werden, muss kreisförmig abgedichtet und die Auftragsmenge erhöht werden, damit in diesen Bereichen kein Hohlräum zwischen Wandverkleidung und Wanduntergrund entsteht. Dübel sind grundsätzlich nicht in dem Trentino Wandelement, sondern im Untergrund aufzuspreizen.

! 11 Es ist zu empfehlen umlaufend einen Rahmen aus Trentino Wandkleber aufzutragen. Dies dient als Wassersperre gegen das Eindringen von aufsteigender Feuchtigkeit hinter den Trentino Wandelementen.

! 12 Wandelement Trentino wird vor der Wand auf 5 mm Distanzhalter aufgesetzt, ausgerichtet und anschließend in das Klebebett gedrückt.

! 13 Die Position des Trentino Wandelements an der Wand im Klebebett kontrollieren und gegebenenfalls nochmals mit Hilfe einer Wasserwaage ausrichten.

! 14 Innenecken.
Bei dem Herstellen einer Innenecke müssen Nut und Feder der aneinanderstoßenden Kanten abgeschnitten werden. Es sollte ein Abstand von 2-3 mm zwischen den Stoßkanten als Bewegungsfuge ausgebildet werden. Dieser Bereich muss mit Trentino Fugenkleber hinterfüllt werden.

! 15 Außencken.
Außencken können mit Dekorschienen oder mit der posforming Kante ausgeführt werden. Die Dekorschiene wird vorab rückseitig unter Verwendung des farblich passenden Trentino Fugenklebers auf das Wandelement geklebt. Trentino Wandelement wird um 4 mm eingekürzt, um einen bündigen Abschluss zu schaffen.

! 16 Ausführung mit posforming Kante erfolgt mit Trentino Fugenkleber in der passenden Dekofarbe. Kleberüberstände müssen umgehend mit Waschbenzin von der Dekoroberfläche entfernt werden.

! 17 Verbindung von 2 Trentino Wandelementen.

Verbindungen mit Nut und Federsystem werden mit Trentino Fugenkleber in passender Farbe erstellt (a). Kleber an den markierten Stellen aufbringen und Wandelement einstecken und ausrichten.

Stumpfe Stöße mit Fugenbreite 2-3 mm und farbig passendem Trentino Fugenkleber verkleben (b).

Kleberüberstände müssen umgehend von der Dekoroberfläche entfernt werden.

! 18 Trentino Wandelemente müssen mit ca. 3 mm Abstand zu angrenzenden festen, senkrechten und mit 5 mm Abstand zu waagerechten Bauteilen montiert werden.

Dies ermöglicht einen zwängungsfreien Einbau.

! 19 Silikonfugen müssen fachgerecht nach IVD Merkblatt ausgeführt werden.

! 20 Alle Anschlussfugen sind mit dauerelastischen Dichtstoffen auszufüllen. Nach dem Anbringen aller Trentino Wandelemente müssen sämtliche Bewegungsfugen, die die Aufgabe haben, Formveränderungen auszugleichen, sowie Anschlüsse von Duschstufen oder Badewannen mit Sanitärsilikon fachgerecht verschlossen werden.

! 1 The Trentino Wall Element is inserted down behind the shower basin (a). In doing so, special care is to be given to ensure a continuous sealing level on the wall and beneath the shower area, in accordance with DIN 18534.

Trentino Wall Element is mounted on the basin edge (b).

! 2 Trentino Wall Elements can be glued to various plasters, drywall installation substrates (gypsum plaster and gypsum fibre boards), various wood-based materials (OSB boards, etc.) and to existing stone and ceramic surfaces (conduct thorough cleaning prior to laying).

The wall substrate must be dry, clean, load-bearing and even, in accordance with the acknowledged rules of technology.

Loose and absorbent substrates that do not need a compound sealing, must be strengthened with a primer/prime coat. Walls directly stressed by humidity, e.g. in showers, must be sealed beforehand. The sealing is to be done with sealing caulk.

ATTENTION: It is not permitted to use wood-based materials as substrates for applying compound sealings.

! 3 The Trentino Wall Elements are measured out according to the installation situation. In doing so, it is important to bear in mind that the wall claddings must later be installed with an exact fit. The wall claddings must be mounted at a distance of 3 mm (movement/expansion joint) from all adjoining vertical structural elements, and at a distance of 5 mm from the floor.

! 4 Regarding groove and tongue, the cuts of the wall claddings must be selected in such a way that the tongue is always inserted into the groove at board connections. Blunt board joints in corner areas must be placed in such a way that they are not visible (see Fig.).

! 5 When cutting Trentino Wall Elements with a circular hand or plunge saw, it is advisable to use a guiding rail or a stop bar. The cutting should be carried out from the front of the board in order to avoid tearing (Figs. 3 to 5).

! 6 Profile and contour cuts and the like are done with a jigsaw. The cut edge quality particularly depends on the choice of saw blade. It is advisable to use saw blades that are suitable for cutting HPL boards.

! 7 The corners of cutouts and internal notches done on wall claddings must always be rounded off (see Fig.). The inside radius should be made as large as possible. For cutouts with a lateral length of up to 250 mm, these corners must have a minimum radius of 5 mm.

For larger measurements, this must be increased in proportion to the lateral lengths.

! 8 After the Trentino Wall Elements have been cut to size, a test fitting should be carried out.

! 9 The Trentino Wall Adhesive is applied in long streaks with a maximum gap of 250 mm between the threads of adhesive. The Trentino Wall Adhesive can be applied to the Trentino Wall Element or to the wall.

! 10 Circular sealing and a greater quantity must be applied on the wall areas where connections for fittings, etc. must be installed, to prevent the development of cavities between the wall cladding and wall substrate in these areas. In general, wall plugs should not be expanded in the Trentino Wall Element, but in the subsurface.

! 11 It is advisable to apply a frame of Trentino Wall Glue all the way round. This serves as a water barrier against the penetration of increasing humidity behind the Trentino Wall Elements.

! 12 The Trentino Wall Element is set onto 5 mm spacers in front of the wall, aligned and subsequently pressed into the adhesive bed.

! 13 Check the position of the Trentino Wall Element on the wall in the adhesive bed and, if necessary, align again using a spirit level.

! 14 Inner corners
When making an inner corner, the tongue and groove of the abutting edges must be cut off. A gap of 2-3 mm should be left between the abutting edges as a movement joint. This area must be backfilled with Trentino Joint Adhesive.

! 15 Outer corners
Outer corners can be constructed with decor rails or with the posforming edge. The decor rail is first glued to the back of the wall element, using Trentino Joint Adhesive in the matching colour. The Trentino Wall Element is cut shorter by 4 mm to create a flush finish.

! 16 Completion with postforming edge is carried out using Trentino Joint Adhesive in the matching decor colour. Excess adhesive must be immediately removed from the decor surface using cleaner's solvent.

! 17 Connecting 2 Trentino Wall Elements

Connections with a tongue and groove system are made using Trentino Joint Adhesive in the matching colour (a). Apply adhesive to the marked spots, and insert and align the wall element.

Glue blunt joints with a joint width of 2-3 mm and Trentino Joint Adhesive in the matching colour (b).

Excess glue must be immediately removed from the decor surface.

! 18 Trentino Wall Elements must be installed at a distance of about 3 mm from adjoining fixed vertical structural elements and at a distance of 5 mm from horizontal structural elements. This allows for constriction-free installation.

! 19 Silicone joints must be constructed correctly, in accordance with the IVD (Association of the Sealants Industry) leaflet.

! 20 All connection joints must be jointed using elastic sealants. After installing all Trentino Wall Elements, all movement joints that have the function of compensating for changes in shape, as well as connections of shower trays or bathtubs must be professionally sealed using sanitary silicone.

! 1 Het Trentino wandelement wordt achter de douchebak geplaatst (a). Het is belangrijk om daarbij te zorgen voor een continu afdichtingsniveau op de muur en onder de doucheplaats, overeenkomstig DIN 18534.

Het Trentino wandelement wordt op de rand van de bak geplaatst (b).

! 2 Trentino wandelementen kunnen op verschillende soorten pleisterwerk, op gipsplaatoppervlakken (gipskarton- en gipsvezelplaten), op verschillende houten materialen (OSB-platen, enz.) en op bestaande stenen en keramische oppervlakken gelijmd worden (voor het aanbrengen de ondergrond schoonmaken).

De muurondergrond moet volgens de erkende regels van de techniek droog, schoon, stabiel en waterpas zijn.

Losstaande en absorberende ondergronden, die geen samengestelde afdichting vereisen, moeten met een primer/voorstrijk verstevigd worden. Wandelen die rechtstreeks in aanraking komen met vocht, bijv. in douches, moeten vooraf worden afdicht. De afdichting moet worden uitgevoerd met Afdichtingsmassa.

LET OP: Houten materialen zijn als ondergrond voor samengestelde afdichtingen niet toegestaan.

! 3 Afhankelijk van de inbouwsituatie, worden de afmetingen van de Trentino wandelementen bepaald. Daarbij moet worden opgemerkt, dat de wandpanelen later exact passend moeten worden aangebracht. De wandpanelen moeten met een tussenliggende afstand van 3 mm (bewegings-/uitzetsvoeg) op alle aangrenzende verticale componenten gemonteerd worden, met een afstand van 5 mm tot de vloer.

! 4 De verbindingen van de wandpanelen moeten in messing en groef-verbinding zodanig worden uitgevoerd, dat bij plaatverbindingen de messing altijd in de groef wordt gestoken. Stompe paneelverbindingen in het hoekgebied moeten zodanig worden uitgevoerd, dat ze niet zichtbaar zijn (zie afbeelding).

! 5 Bij het zagen van Trentino wandpanelen met een handcirkel- of invalzaag, wordt aangeraden om een geleiderail of stopstang te gebruiken. Het zagen moet gebeuren vanaf de voorkant van de platen, om scheuren te voorkomen (Afbeelding 3 tot 5).

! 6 Vorm- of contoursneden en dergelijke worden gedaan met een decoupeerzaag. De kwaliteit van de zaagrand zal met name afhankelijk zijn van de keuze van het zaagblad. Er wordt aanbevolen om zaagbladen te gebruiken, die geschikt zijn voor het zagen van HPL-platen.

! 7 Bij uitsparingen en gaten in wandpanelen moeten de hoeken altijd worden afgerond (zie afbeelding). De binnenradius moet zo groot mogelijk worden uitgevoerd. Bij uitsparingen tot 250 mm moeten deze hoeken een minimale straal van 5 mm hebben. Bij grotere afmetingen moet dit, op basis van de lengte van de zijkant, naar verhouding worden verhoogd.

! 8 Na het zagen van de Trentino wandelementen moet gecontroleerd worden of e.e.a. past.

! 9 De Trentino muurlijn wordt in lange strepen aangebracht, met een maximale afstand van 250 mm tussen de lijnstrepen. Trentino muurlijn kan op het Trentino muurelement of op de muur worden aangebracht.

! 10 Wandelen waar aansluitingen voor bijv. armaturen doorheen moeten worden gevorderd, moeten cirkelvormig worden afdicht en de op te brengen hoeveelheid moet worden verhoogd, zodat er in deze wanden geen holle ruimtes ontstaan tussen de wandbekleding en het wandoppervlak. Deuvels moeten in principe niet in het Trentino wandelement, maar in de ondergrond bevestigd worden.

! 11 Er wordt aanbevolen om rondom een kader aan te brengen van Trentino muurlijn. Dit dient als waterkering tegen het binnendringen van opstijgend vocht achter de Trentino wandelementen.

! 12 Wandelement Trentino wordt op 5 mm dikke afstandhouders vóór de wand geplaatst, uitgelijnd en vervolgens in het lijmbed geduwd.

! 13 De positie van het Trentino muurelement in het lijmbed op de muur controleren en, zo nodig, opnieuw wijlijnen m.b.v. een waterpas.

! 14 Binnenhoeken.
Bij het maken van een binnenhoek moeten messing en groef van de tegenranden worden afgesneden. Er moet gezorgd worden voor een bewegingsvoeg, door een afstand van 2-3 mm aan te houden tussen de aan elkaar grenzende randen. Deze voeg moet worden opgevuld met Trentino voegenlijm.

! 15 Buitenhoeken.
Buitenhoeken kunnen worden uitgevoerd met een decoratief profiel of een postforming rand. Een decoratieve profiel wordt vooraf, met behulp van Trentino voegenlijm in de bijpassende kleur, met de achterzijde op het wandelement gelijmd. Het Trentino wandelement wordt met 4 mm ingekort om een gladde afwerking te creëren.

! 16 De variant met postforming rand wordt gemaakt met Trentino voegenlijm in de bijpassende decoratieve kleur. Stickerresten moeten direct met wasbenzine van het decoroppervlak worden verwijderd.

! 17 Verbinding van 2 Trentino wandelementen
Verbindingen met messing en groef-systeem worden uitgevoerd met Trentino voegenlijm in bijpassende kleur (a). Breng lijm aan op de gemaakte gebieden, plaats het wandelement en lijm het uit.

Stompe verbindingen met een voegbreedte van 2-3 mm vastzetten met Trentino voegenlijm in bijpassende kleur (b).

Stickerresten moeten direct van het decoroppervlak worden verwijderd.

! 18 Trentino wandelementen moeten met een afstand van ongeveer 3 mm ten opzichte van de aangrenzende vaste, verticale en 5 mm afstand ten opzichte van horizontale, onderdelen gemonteerd worden.
Dit maakt een installatie zonder beperkingen mogelijk.

! 19 Siliconen voegen moeten op professionele wijze worden uitgevoerd, in overeenstemming met de IVD-bijsluiter.

! 20 Alle verbindingsnaden moeten worden afgevoegd met permanent-elastische afdichtmiddelen. Na het aanbrengen van alle Trentino wandelementen moeten alle bewegingsvoegen die de vormveranderingen compenseren, alsook aansluitingen van douchebakken of ligbaden, volkundig met sanitair-siliconen worden afdicht.

! 1 L'élément mural Trentino se place derrière la baignoire (a). Il faut assurer un niveau d'étanchéité continu sur le mur et sous la douche conformément à la norme DIN 18534.

L'élément mural Trentino se place sur le bord de la baignoire (b).

! 2 Les éléments muraux Trentino peuvent être collés sur différents crépis, sur des supports de cloisons sèches (plaques de plâtre et panneaux de fibres de plâtre), sur différents matériaux à base de bois (panneaux OSB etc.) et sur des pierres et surfaces en céramique (effectuer un premier nettoyage avant la pose).

Le support mural doit être sec, propre, solide et plan selon les règles techniques reconnues.

Les supports lâches et absorbants ne nécessitant pas d'étanchéité composite doivent être solidifiés à l'aide d'une couche de primaire/pré-couche. Les murs directement exposés à l'humidité, par exemple dans les douches, doivent être étanchéifiés au préalable. Les travaux d'étanchéité doivent être réalisés avec mastics d'étanchéité.

ATTENTION : Les matériaux à base de bois ne sont pas autorisés comme supports pour les étanchéités composites.

! 3 Les éléments muraux Trentino sont mesurés en fonction de la position de pose. Il faut veiller à ce que les revêtements muraux soient posés ultérieurement avec précision. Les revêtements muraux doivent être installés à une distance de 3 mm (joint de dilatation) de tous les éléments verticaux adjacents et à une distance de 5 mm du sol.

! 4 Les sections découpées des revêtements muraux doivent être choisies en fonction de la rainure et de la languette afin que cette dernière soit toujours insérée dans la rainure lors de l'assemblage des panneaux. Les joints émoussés des panneaux dans les angles doivent être positionnés de façon à ne pas être visibles lorsque l'on marche dessus (voir figure).

! 5 Lors de la découpe des éléments muraux Trentino à l'aide d'une scie circulaire à main ou d'une scie plongeante, il est recommandé d'utiliser un rail de guidage ou une barre de butée. Pour éviter les déchirures, la découpe doit se faire par l'avant du panneau. (Figure 3 à 5).

- ! 6** Pour les coupes de formes ou de contours, etc., il faut utiliser une scie sauteuse. La qualité des arêtes de coupe dépend en particulier du choix de la lame de scie. Il est recommandé d'utiliser des lames de scie adaptées à la coupe des panneaux HPL.
- ! 7** Pour les découpes et les évidements intérieurs dans les revêtements muraux, il est nécessaire d'arrondir les angles (voir figure). Le rayon intérieur doit être aussi grand que possible. Dans le cas de découpes jusqu'à une longueur latérale de 250 mm, il faut prévoir un rayon minimum de 5 mm pour ces angles. Pour des dimensions plus grandes, le rayon doit être augmenté proportionnellement aux longueurs latérales.
- ! 8** Une fois les éléments muraux Trentino coupés, il faut procéder à un essai d'ajustement.
- ! 9** Appliquer la colle murale Trentino en bandes avec une distance maximale de 250 mm entre les cordons de colle. La colle murale Trentino peut être appliquée sur l'élément mural Trentino ou sur le mur.
- ! 10** Dans les zones murales comportant des raccords de robinetterie ou similaires, il faut procéder à une étanchéification circulaire et augmenter la quantité appliquée afin d'éviter la formation de cavités entre le revêtement mural et le support mural dans ces zones. En règle générale, les chevilles de fixation ne doivent pas être posées dans l'élément mural Trentino, mais dans le support.
- ! 11** Il est recommandé d'appliquer un cadre de colle murale Trentino sur tout le pourtour. Ceci sert de barrière d'eau empêchant la pénétration de l'humidité ascendante derrière les éléments muraux Trentino.
- ! 12** L'élément mural Trentino est placé devant le mur sur des barres d'écartement de 5 mm, aligné et ensuite pressé dans le lit de colle.
- ! 13** Vérifier la position de l'élément mural Trentino sur le mur dans le lit de colle et, si nécessaire, l'alligner à nouveau à l'aide d'un niveau à bulle.
- ! 14** Angles intérieurs
Lors de la réalisation d'un angle intérieur, il faut couper la languette et la rainure des bords de butée. Il faut qu'il y ait une distance de 2 à 3 mm entre les bords des joints pour former un joint de dilatation. Cette partie doit être remplie avec la colle à joint Trentino.
- ! 15** Angles extérieurs
Les angles extérieurs peuvent être réalisés avec des rails décoratifs ou des bords postformés. Le rail décoratif est collé préalablement au dos de l'élément mural à l'aide de la colle à joint Trentino de couleur assortie. L'élément mural Trentino est raccourci de 4 mm pour créer une finition à fleur.
- ! 16** L'exécution avec bord postformé se fait avec la colle à joint Trentino de couleur assortie au décor. Il faut enlever immédiatement tout excès de colle de la surface décorative avec de l'essence.
- ! 17** Raccordement de 2 éléments muraux Trentino
Les raccordements avec systèmes à rainure et languette sont réalisés avec la colle à joint Trentino de couleur assortie (a). Appliquer la colle sur les zones marquées et insérer et aligner l'élément mural.
Coller les joints émoussés avec un joint de 2 à 3 mm de largeur à l'aide de la colle à joint Trentino de couleur assortie (b).
Il faut enlever immédiatement tout excès de colle de la surface décorative.
- ! 18** Les éléments muraux Trentino doivent être installés à une distance d'environ 3 mm des éléments fixes, verticaux et 5 mm des éléments horizontaux adjacents. Ceci permet d'effectuer une installation sans contrainte.
- ! 19** Les joints en silicone doivent être réalisés dans les règles de l'art conformément à la fiche technique IVD.
- ! 20** Tous les joints de raccordement doivent être remplis de mastics d'étanchéité élastiques permanents. Après l'installation de tous les éléments muraux Trentino, tous les joints de dilatation qui ont pour fonction de compenser les changements de forme, ainsi que les raccordements de receveurs de douche ou de baignoires, doivent être scellés avec du silicone sanitaire dans les règles de l'art.
- ! 1** L'élément a parete Trentino viene condotto verso il basso, dietro al piatto (a). Si deve garantire un livello di spessore continuo sulla parete e all'interno della postazione doccia conformemente a DIN 18534.
L'elemento a parete Trentino viene condotto sul bordo del piatto (b).
- ! 2** Gli elementi a parete Trentino possono essere incollati su diversi intonaci, su sottosuoli di costruzione asciutti (pannelli in cartongesso e lastre in gessofibra), su diversi materiali in legno (pannelli OSB ecc.) e su superfici esistenti in pietra e ceramica (prima dell'applicazione eseguire una pulizia profonda).
Secondo le norme tecniche riconosciute il sottosuolo della parete deve essere asciutto, pulito, portante e piano.
- I sottosuoli mobili e assorbenti che non hanno bisogno di alcuna impermeabilizzazione di connessione devono essere solidificati con un primer. Le pareti colpite direttamente dall'umidità, ad es. quelle nelle docce, vanno prima impermeabilizzate. L'impermeabilizzazione va prodotta con sigillanti di impermeabilizzazione.
- ATTENZIONE:** i materiali in legno non sono omologati per gli utilizzi come sottosuoli per le impermeabilizzazioni di connessione.
- ! 3** In base alla situazione di montaggio vengono misurati gli elementi a parete Trentino. Bisogna fare attenzione al fatto che successivamente i rivestimenti di parete devono essere montati su misura. I rivestimenti di parete vanno montati a una distanza di 3 mm (fuga di dilatazione/d'espansione) da tutti i componenti perpendicolari attigui e a una distanza di 5 mm dal fondo.
- ! 4** I tagli dei rivestimenti di parete vanno scelti riguardo alla scanalatura e alla linguetta in modo che nei collegamenti dei pannelli la linguetta venga inserita sempre nella scanalatura. I pannelli spuntati negli angoli vanno sistemati in modo da essere impercettibili al calpestio (vedere figura).
- ! 5** Per il taglio degli elementi a parete Trentino con la sega circolare a mano o a immersione è consigliato l'utilizzo di una rotaia di guida o di un listello di battuta. Il taglio deve avvenire dalla parte anteriore dei pannelli per evitare la rottura. (Figura da 3 a 5).
- ! 6** I tagli di forma o di contorno o simili vengono eseguiti con la sega a coda. La qualità dello spigolo del taglio dipende soprattutto dalla scelta della lama. È consigliato di impiegare delle lame che sono adatte per il taglio di pannelli HPL.
- ! 7** Nel caso di sezioni e incavi dei rivestimenti di parete vanno sempre arrotondati gli angoli (vedere figura). Il raggio interno deve essere realizzato quanto più grande possibile. Nel caso di sezioni con una lunghezza laterale massima di 250 mm questi angoli devono avere un raggio minimo di 5 mm. Nel caso di dimensioni più grandi questo deve essere ingrandito proporzionalmente in modo corrispondente alle lunghezze laterali.
- ! 8** In seguito al taglio degli elementi di parete Trentino non deve essere eseguita una prova di inserimento.
- ! 9** L'adesivo per parete Trentino viene applicato a strisce con una distanza massima di 250 mm tra i cordoni dei collanti. L'adesivo Trentino può essere applicato sull'elemento a parete Trentino o sulla parete.
Incollare gli inserti spuntati con una larghezza di fuga di 2-3 mm e con l'adesivo per fughe Trentino colorato in modo abbinato (b).
Le smarginature di adesivo devono essere rimosse immediatamente dalla superficie decorativa.
- ! 10** Nelle aree della parete in cui vengono eseguiti dei collegamenti per armature o simili è necessario impermeabilizzare in modo circolare e aumentare la quantità di applicazione affinché in queste aree non sussista uno spazio vuoto tra il rivestimento e il sottosuolo della parete. In linea di principio i fischer vanno inseriti non nell'elemento a parete Trentino, ma nel sottosuolo.
- ! 11** È consigliato applicare intorno una cornice di adesivo per parete Trentino. Questo serve come barriera contro la penetrazione dell'umidità che si crea dietro agli elementi a parete Trentino.
Gli elementi a parete Trentino devono essere montati a una distanza di ca. 3 mm dai componenti fissi, perpendicolari e attigui e ad una distanza di 5 mm dai componenti orizzontali.
Ciò consente un montaggio senza pressione.
- ! 12** L'elemento a parete Trentino viene applicato, regolato e successivamente pressato sul letto adesivo davanti alla parete su un distanziatore di 5 mm.
- ! 13** Controllare ed eventualmente regolare ancora una volta con l'aiuto di una livella la posizione dell'elemento a parete Trentino sulla parete nel letto adesivo.
- ! 14** Angoli interni
Nella produzione di un angolo interno alla scanalatura e alla linguetta devono essere tagliati gli spigoli in contatto.
Tra i bordi deve essere creata una distanza di 2-3 mm come fuga di dilatazione.
Questa area deve essere riempita con l'adesivo per fughe Trentino.
- ! 15** Angoli esterni
Gli angoli esterni possono essere realizzati con delle stoffe decorative o con il bordo postforming. La stoffa decorative viene prima incollata posteriormente sull'elemento a parete utilizzando l'adesivo per fughe Trentino di un colore abbinato. L'elemento a parete Trentino viene accorciato di 4 mm per creare una chiusura uniforme.
- ! 16** La realizzazione con bordo postforming avviene con l'adesivo per fughe Trentino in un colore decorativo abbinato. Le smarginature di adesivo devono essere rimosse immediatamente dalla superficie decorativa mediante benzina.
- ! 17** Collegamento di 2 elementi a parete Trentino
I collegamenti con scanalatura e linguetta vengono realizzati con l'adesivo per fughe Trentino nel colore abbinato (a). Applicare l'adesivo sui punti contrassegnati e inserire e regolare l'elemento a parete.
- ! 18** Gli elementi a parete Trentino devono essere montati a una distanza di ca. 3 mm dai componenti fissi, perpendicolari e attigui e ad una distanza di 5 mm dai componenti orizzontali.
Ciò consente un montaggio senza pressione.
- ! 19** Le fughe in silicone devono essere realizzate conformemente al foglio di istruzioni IVD (Associazione tedesca industria dei sigillanti).
- ! 20** Tutte le fughe di connessione vanno connesse con materiali di tenuta permanentemente elastici.
Dopo l'applicazione di tutti gli elementi a parete Trentino tutte le fughe di dilatazione che hanno il compito di equilibrare i cambiamenti di forma e le connessioni dei piatti doccia o delle vasche da bagno devono essere chiusi correttamente con del silicone sanitario.

! 1 Element scienny Trentino zostaje doprowadzony za wannę w dół (a). Przy tym należy zwracać uwagę na przebiegającą szczelną płaszczyznę przy scianie i pod miejscem prysznicowym zgodnie z DIN 18534.

Element scienny Trentino zostaje poprowadzony na brzeg wanny (b).

! 2 Elementy scienne Trentino mogą zostać przyklejone na różne tynki, podłoża z płyt gipsowo-kartonowych, różne materiały drewniane (plity OSB itd) i na istniejące powierzchnie kamienne i ceramiczne (przed ułożeniem dokonać gruntownego czyszczenia).

Według uznanych reguł techniki podstawa scenna musi być sucha, czysta, wytrzymała i równa.

Luźne i chłonne podłoża, które nie wymagają zespalającego uszczelnienia muszą zostać umocnione powłoką gruntującą. Narażone na wilgoć sciany, na przykład podczas brania prysznica należy wcześniej uszczelić. Uszczelnienia należy dokonać za pomocą izolacji.

UWAGA: materiały drewniane nie są dopuszczone do użycia jako podstawa dla uszczelnień zespalających.

! 3 W zależności od sytuacji montażu zostają wymierzone elementy scienne Trentino. Przy tym trzeba zwracać uwagę na to, że okładziny scienne muszą być potem wmontowane tak, by dokładnie pasowały. Wykładziny scienne należy zamontować w odległości 3 mm (szczelina dylatacyjna) do wszystkich granicznych pionowych części budowy, i w odległości 5 mm do podlogi.

! 4 Przyklejenia wykładzin sciennych należy wybrać tak co do żłobka i sprężyny, że przy połączeniach płytek sprężyna zostaje osadzona w żłobku. Tępe uderzenia płytek w obszarze rogu należy tak osadzić, aby przy przekraczaniu były one ułożone niewidocznie (patrz zdjecie).

! 5 Przy przycięciu elementów sciennych Trentino za pomocą ręcznej płyty tarcowej lub węglowiarki zaleca się użycie szyny prowadzącej lub listwy odbojowej. Przycięcie powinno nastąpić od przedniej strony płytki aby uniknąć zarysowań. (zdjęcie 3 do 5)

! 6 Cięcia kształtu lub konturów lub tym podobne zostają wykonane za pomocą wyrzynarki. Jakość brzegu cięcia jest szczególnie zależna od wyboru brzeszczotu. Zaleca się wstawiać brzeszczoty, które nadają się do przycięcia płyt HPL.

! 7 Przy wykrojach i wewnętrznych wycięciach wykładzin sciennych należy ciągle zaokrągać rogi (patrz rys.). Kąt wewnętrzny musi być możliwie duży. Przy wycięciach o wielkości do 250 mm długości boku rogi te muszą mieć minimalny kąt 5 mm. Przy większych wymiarach musi on zostać proporcjonalnie powiększony, odpowiednio do długości boku.

! 8 W załączniu do przycięcia elementów sciennych Trentino powinna być wykonana próba pasowania.

! 9 Klej scienny Trentino zostaje naniesiony paskami w odległości 250 mm między gąsiennice klejowe. Klej scienny Trentino może być naniesiony na element scienny Trentino lub na sciane.

! 10 Na obszarach sciennych, na których dokonano przyłączeń armatur lub tym podobnych, musi zostać uszczelnione w sposób kolowy i podwyższona ilość nanieienia, aby w tych obszarach nie powstały puste przestrzenie między okładziną scienią i podłożem sciany. Dyble należy rozewrzeć zasadniczo nie w elemencie sciennym Trentino, lecz w podłożu.

! 11 Zaleca się nanieść naokoło ramy z kleju sciennego Trentino T jako zapórę wodną przeciwko wnikaniu narastającej wilgoci za elementami sciennymi Trentino.

! 12 Element scienny Trentino zostaje osadzony przed scianą na 5 mm na trzymaku dystansowym, wyprostowany ostatecznie wcisnięty w koryto klejowe.

! 13 Kontrolować pozycję elementu scienego Trentino przy scianie w korycie klejowym i również jeszcze raz ustawić za pomocą poziomicy.

! 14 Kąty wewnętrzne. Przy tworzeniu kąta wewnętrznego rowek i sprężyna muszą zostać przycięte przylegającymi brzegami. Należy stworzyć odstęp 2-3 mm między brzegiem stykającym jako fugą ruchu. Ten zakres musi zostać później napełniony klejem do fug Trentino.

! 15 Kąty zewnętrzne. Kąty zewnętrzne mogą zostać wykonane za pomocą dekoracyjnych szyn lub brzegu Postforming. Szyna dekoracyjna zostaje wcześniej przyklejona tylną stroną przy użyciu kolorem pasującym kleju do fug Trentino na element scienny. Element scienny Trentino zostaje skrócony o 4 mm, aby stworzyć jednoplasczyznowe zakończenie.

! 16 Wykonanie za pomocą brzegu Postforming następuje za pomocą kleju do fug Trentino w pasującym kolorze dekoracyjnym. Wystający klej musi zostać usunięty na okolo za pomocą benzyny z powierzchni dekoracyjnej.

! 17 Połączenie 2 elementów sciennych Trentino .

Połączenia za pomocą żłobka i sprężyny zostają sporządzone za pomocą kleju do fug Trentino w pasującym kolorze (a). Klej nanieść na zaznaczone miejsca, wetknąć i ułożyć element scienny.

Tępe połączenia z szerokością fugi 2-3 mm i kolorystycznie pasującym klejem do fug Trentino należy skleić (b).

Restki kleju muszą zostać usunięte dookoła z powierzchni dekoracyjnej

! 18 Elementy scienne Trentino muszą zostać zamontowane w odstępie około 3 mm od granicznych, stałych, pionowych w odstępie 5 mm do poziomych części budowy.

To umożliwia montaż pozbawiony wypychania.

! 19 Fugi silikonowe muszą być wykonane fachowo wg instrukcji IVD.

! 20 Wszystkie fugi przyłączeniowe należy wyfugować za pomocą trwałej elastycznej materiałów uszczelniających. Po umieszczeniu wszystkich elementów sciennych Trentino wszystkie fugi ruchu, które mają za zadanie wyrównać zmiany kształtu, jak też przyłączenia brodzików natryskowych lub wanien muszą zostać zamknięte fachowo za pomocą silikonu sanitarnego.

! 1 Стеновой элемент Trentino заводится вниз, за ванну (а). При этом необходимо следить за тем, чтобы поверхность уплотнения на стене в месте установки душа была сплошной, согласно DIN 18534.

Стеновой элемент Trentino заводится на край ванны (б).

! 2 Стеновые элементы Trentino могут наклеиваться на штукатурку различных видов, на сухие основания (гипсокартонные и гипсоволокнистые плиты), на различные панели на основе древесины (стружечные плиты с упорядоченным расположением стружки и т. д.), а также на имеющиеся кирпичные и керамические поверхности (перед установкой поверхности должны быть тщательно очищены).

Поверхность стены должна быть сухой, чистой, прочной и ровной, согласно общепринятым техническим требованиям.

Неплотные и впитывающие основания, для которых не требуется композиционная гидроизоляция, должны быть усилены с помощью поверхностного защитного покрытия/грунтования. Для стен, подвергающихся непосредственному воздействию влаги, например, в душевых, необходимо предусмотреть гидроизоляцию. Гидроизоляция обеспечивается с использованием материала Уплотнение.

ВНИМАНИЕ: Панели на основе древесины нельзя использовать в качестве основания для композиционной гидроизоляции.

! 3 Размеры используемых стеновых элементов Trentino зависят от варианта монтажа. При этом следует учитывать, что впоследствии облицовка стен должна производиться с соблюдением точных размеров. Облицовку стен следует выполнять с учетом зазора 3 мм (расширительный шов / компенсационный зазор) по

отношению к смежным вертикальным конструктивным элементам и с учетом зазора 5 мм по отношению к поверхности пола.

! 4 Заготовки для облицовки стен следует выбирать с учетом расположения паза и шпонки таким образом, чтобы при соединении панелей шпонка всегда входила в паз. Стыки панелей в зоне угла должны быть выполнены таким образом, чтобы после соединения они не были видны (смотрите рисунок).

! 5 При раскрое стеновых элементов Trentino с помощью ручной дисковой пилы или дисковой погружной пилы рекомендуется использовать направляющую планку или упор. Начинать раскрой следует от передней части панели, чтобы предотвратить вырывы материала. (Рисунки 3–5)

! 6 Резы фигурные или контурные, а также прочие подобные резы выполняются с помощью лобзика. Качество обрезных кромок, прежде всего, зависит от выбора полотна пилы. Рекомендуется использовать пилы, предназначенные для раскрыя панелей из бумажно-слоистого пластика высокого давления.

! 7 При выполнении вырезов и выемок в облицовке стен углы необходимо закруглять (смотрите рисунок). Внутренний радиус должен быть как можно больше. При выполнении вырезов, длина которых превышает 250 мм, эти углы должны иметь радиус не менее 5 мм. Если применяются более крупные размеры, радиус должен увеличиваться пропорционально длине.

! 8 По окончании раскроя необходимо проверить совмещение заготовок стеновых элементов Trentino.

! 9 Клей для стен Trentino наносится полосами при максимальном расстоянии между ними 250 мм. Клей для стен Trentino можно наносить на стеновой элемент Trentino или на стену.

! 10 Участки стен, через которые проходят соединения для арматуры и прочие соединения, должны уплотняться по окружности, при этом следует наносить большее количество клея, чтобы предотвратить образование пустот между облицовкой и основанием стены. Дюбели следует закреплять не в стеновых элементах Trentino, а в основании стены.

! 11 Рекомендуется наносить клей для стен Trentino по периметру рамки. Это необходимо для защиты от проникновения воды за стеновые элементы Trentino при увеличении влажности.

! 12 Стеновой элемент Trentino устанавливается на распорке, на расстоянии 5 мм от стены, выравнивается и после этого прижимается к слою клея.

! 13 Необходимо проконтролировать положение стенового элемента Trentino на стене в слое клея и, при необходимости, выровнять его еще раз с использованием уровня.

! 14 Внутренние углы. При выполнении внутреннего угла необходимо обрезать соединение паза и шпонки совмещаемых кромок. Требуется обеспечить зазор 2–3 мм между соединяемыми кромками, который будет служить как расширительный шов. Этот участок следует заполнить kleem-мастикой для стыков Trentino.

! 15 Наружные углы. Наружные углы могут быть оформлены с использованием декоративных накладок или кромок, облицованных методом постформинга. Декоративная накладка предварительно наклеивается с тыльной стороны с использованием подходящего по цвету kleя-мастики для стыков Trentino. Стеновой элемент Trentino укорачивается на 4 мм, чтобы обеспечить плотное соединение.

! 16 Вариант с кромками, облицованными методом постформинга, выполняется с использованием kleя-мастики для стыков Trentino соответствующего цвета. Излишки клея необходимо немедленно удалить с декоративной поверхности с помощью промывочного бензина.

! 17 Соединение 2 стеновых элементов Trentino.

Соединение паза и шпонки выполняется с использованием kleя-мастики для стыков Trentino соответствующего цвета (а). Нанесите клей на отмеченные участки, вставьте и выровняйте стеновой элемент.

Соедините стыки элементов Trentino, используя подходящий по цвету kleя-мастики, с соблюдением ширины паза 2–3 мм (б).

Излишки клея необходимо немедленно удалить с декоративной поверхности.

! 18 Стеновые элементы Trentino должны монтироваться на расстоянии прибл. 3 мм от соседних прочных вертикальных конструктивных элементов и на расстоянии 5 мм от горизонтальных конструктивных элементов. Благодаря этому предотвращается заклинивание при монтаже.

! 19 Силиконовые швы следует выполнять надлежащим образом, с соблюдением требований Германской ассоциации профессиональных участников рынка недвижимого имущества.

! 20 Все соединительные швы должны заполняться герметиком, сохраняющим эластичность в течение продолжительного времени. После установки всех стеновых элементов Trentino расширительные швы, компенсирующие изменение формы, а также соединения поддона для душевой кабины или ванны должны быть герметизированы надлежащим образом с использованием санитарного силиконового герметика.